

bestehen, mit hoher Einsatzbereitschaft Voraussetzungen für den allmählichen Übergang zum Kommunismus bewußt mitzuschallen.

Wir gehen diesen Weg in brüderlicher Verbundenheit und unzerstörbarer Freundschaft mit unseren Klassengenossen im großen Sowjetland. Gemeinsam mit ihnen und den Werktätigen der anderen sozialistischen Bruderländer wirken wir in der internationalen Arbeit für die Stärkung des Sozialismus und die Sicherung des Friedens. Das war so, das ist so, und das wird immer so bleiben! (Starker Beifall.)

Aus der Geschichte der revolutionären Arbeiterbewegung wissen wir, daß die Sache der Arbeiterklasse nur gedeihen kann, wenn sie stets im Geiste des proletarischen Internationalismus handelt. Sozialistischer Patriotismus und proletarischer Internationalismus sind zwei Seiten unseres einheitlichen Wirkens.

Der Freie Deutsche Gewerkschaftsbund steht fest auf dem Boden des Marxismus-Leninismus, denn er ist die wissenschaftlich begründete Lehre der Arbeiterklasse, deren schöpferische Anwendung die Grundlage all unserer Erfolge und Siege ist.

Unverrückbar steht fest: Für uns ist die führende Kraft die marxistisch-leninistische Kampfpartei, die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands! (Starker Beifall.) Die Gewerkschaften werden sich auch in Zukunft als treue Kampfgefährten der Partei bewähren!

Ihre Beschlüsse sind Grundlage und Anleitung für unsere eigene, ideenreiche Arbeit. Die Beratungen und Beschlüsse des IX. Parteitages der SED werden der gewerkschaftlichen Arbeit neue Impulse verleihen. Es ist Ehrensache für jeden Gewerkschafter, für die Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages sein Bestes zu geben! So wird es sein, denn wir alle sind glücklich, Mitgestalter dieser schönen sozialistischen Zeit zu sein!

Ich möchte nun im Namen der Gewerkschaften die millionenfach eingelösten und neu übernommenen Verpflichtungen der Arbeiterklasse und aller Werktätigen für die allseitige weitere Stärkung unseres sozialistischen Vaterlandes an Genossen Erich Honecker übergeben! (Genosse Harry Tisch übergibt unter dem Beifall der Anwesenden die Verpflichtungen an Genossen Erich Honecker.)

Tagungsleiter Werner Krolkowski: Das Wort zu ihrem Diskussionsbeitrag erhält jetzt Genossin Roswitha Paetz, Leiterin der Rinderzucht in der LPG Groß-Behnitz.